

## Büro- und Hotelhochhaus NEO in München: Fassade mit dreidimensionalen Blechen

Der von CA Immo entwickelte Neubau des Büro- und Hotelhochhauses NEO mit einer Gesamtnutzfläche von 19.400 m<sup>2</sup> steht im Münchner Stadtquartier Baumkirchen Mitte – dort, wo sich die Bereiche Wohnen, Arbeiten und Leben bestens vereinen: Moderne Arbeitsplatzkonzepte befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten und einem großen Landschaftspark.

Der Entwurf des niederländischen Architekturbüros UNStudio zeichnet sich durch seine organische, geschwungene Form aus und besteht aus einem Sockelgebäude mit 50 hochwertigen Mietwohnungen und einem 60 m hohen Hotel- und Büroturm, dessen erste sechs Stockwerke das Hotel Hampton by Hilton bezogen hat. Auf dem Sockelgebäude sowie auf dem Turm befinden sich Dachterrassen.

Mit den Fassadenarbeiten beauftragt wurde die Schindler Fenster + Fassaden GmbH. Die komplette Gebäudehülle ist „made in Roding“. Bis zur Fertigstellung produzierte und montierte das Unternehmen 7.500 m<sup>2</sup> hochwertiger Aluminium-Elementfassaden, Fensterbandfassaden, Schallschutz-Kastenfenster und Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassaden. Realisiert wurden außerdem 9.000 m<sup>2</sup> hinterlüftete Blechfassaden – teilweise gebogen und ge-



**Bild 1.** Büro- und Hotelhochhaus NEO, München: Elementfassade mit vorgehängten zweifarbigem Blechkästen



**Bild 2.** Übergang vom Hotel zum Wohnbereich (Fotos: Robert Sprang)

dreht – sowie Dachaufbauten, Streckmetall-Balkongeländer, Glasgeländer und Türen.

Als Besonderheit kamen bei diesem Projekt ca. 1.300 unterschiedliche Blechkästen zur Ausführung, die z. T. variierende Krümmungen, Längen, Ausladungen und Verläufe des „schrägen“ Sichtbleches aufweisen. Damit solche geometrisch komplexen Baugruppen von der Entwurfsplanung des Architekten und dessen REVIT Modells abgeleitet werden können, ist eine detaillierte und stimmige 3D-Planung eine der wesentlichen Voraussetzungen. Vor Erstellung der Werk- und Montageplanung wurden im ersten Schritt die „frei“-modellierten Verläufe der „gebogenen“ Blechkästen in einfach gekrümmte Bauteile überführt, sodass die betroffenen Einzelteile einfach durch mechanisches Rollformen hergestellt werden konnten. Damit eine möglichst effiziente und modulare Produktion der Bauteile erfolgen kann, mussten bereits in der statischen Berechnung ein fixer und mehrere über Parameter variable Befestigungs- und Aussteifungspunkte berücksichtigt werden. Daraus wurde dann ein „Master“-Blechkasten modelliert, welcher über veränderbare Parameter sämtliche am Projekt vorkommende Bauteile – mit Ausnahme der Rundungen – abdeckt. Die größte Herausforderung bestand darin, die ca. 20.000 Einzelteile möglichst effizient zu produzieren und zu vorelementierten Blechkästen zu verbinden. Diese wurden dann in einem Hub, zusammen mit der Elementfassade, am Bauwerk montiert.

### Bautafel

#### Büro- und Hotelhochhaus NEO, München

- Bauherr: CA Immo Deutschland GmbH, München
- Architekt: UNStudio, Amsterdam
- Fassadenbau: Schindler Fenster + Fassaden GmbH, Roding
- Fertigstellung Fassadenbau: 2020

### Weitere Informationen:

SCHINDLER FENSTER + FASSADEN GMBH

Mauthstraße 15, 93426 Roding

Tel. (09461) 409-0, Fax (09461) 409-100

mail@schindler-roding.de, www.schindler-roding.de